



**Bericht über das 1. Halbjahr 2016  
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016**

**SPARTA  
Aktiengesellschaft**

Liebe Aktionäre,

die Sparta AG (Sparta) schloss das erste Halbjahr 2016 mit einem Nettoergebnis in Höhe von TEUR 2.930 (Vorjahr: TEUR 10.719) ab. Damit ergibt sich zum 30.06.2016 ein Eigenkapital nach HGB in Höhe von TEUR 56.550 (31.12.2015: TEUR 53.620).

### **Ertragslage**

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 erzielte Sparta ein Wertpapierergebnis I in Höhe von TEUR 3.330 (im Vorjahr TEUR 11.630). Das Wertpapierergebnis I setzt sich nach unserer Definition aus realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten, Abschreibungen und Zuschreibungen auf Wertpapiere sowie Dividenden zusammen, unabhängig davon, ob sie im Anlage- oder Umlaufvermögen anfallen. Zuzüglich des Ertrags von Nachbesserungen auf frühere Verkaufspreise und Zinsen in Höhe von TEUR 144 (Vorjahr TEUR 373) ergab sich damit ein Wertpapierergebnis II in Höhe von TEUR 3.474 (Vorjahr TEUR 12.003).

Im ersten Halbjahr 2016 summierten sich die operativen Kosten auf TEUR 419 (Vorjahr TEUR 1.233). Sie setzen sich aus Personalkosten in Höhe von TEUR 173 (Vorjahr TEUR 1.023) und dem Saldo von sonstigen Aufwands- und Ertragspositionen in Höhe von TEUR 246 (Vorjahr TEUR 210) zusammen.

Nach Berücksichtigung von Steuern in Höhe von TEUR 126 (Vorjahr TEUR 50) erwirtschaftete Sparta im ersten Halbjahr 2016 einen Periodenüberschuss in Höhe von TEUR 2.930 (Vorjahr TEUR 10.719).

### **Vermögens- und Finanzlage**

Zum Stichtag belief sich die Bilanzsumme auf TEUR 57.072 (31.12.2015: TEUR 55.090).

Das Anlagevermögen wurde zum 30.06.2016 mit TEUR 32.489 (31.12.2015: TEUR 26.547) bewertet und besteht fast ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Finanzanlagen der Gesellschaft in Höhe von TEUR 32.472 (31.12.2015: TEUR 26.529) beinhalten die Anteile an verbundenen Unternehmen – SPARTA Invest AG (TEUR 957) und FALKENSTEIN Nebenwerte AG (TEUR 380) – sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 31.135).

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 3.492 (31.12.2015: TEUR 3.512) setzen sich vorwiegend aus Steuerrückforderungen (TEUR 586) und nicht verbrieften Abfindungsergänzungsansprüche (TEUR 2.906) zusammen.

Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen belief sich auf TEUR 14.801 (31.12.2015: TEUR 24.193). Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten summierten sich zum Ende des ersten Halbjahres auf TEUR 6.289 (31.12.2015: TEUR 831).

Spartas Eigenkapital erhöhte sich im ersten Halbjahr auf TEUR 56.550 (31.12.2015: TEUR 53.620) oder EUR 74,72 je Aktie.

Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 448 (31.12.2015: TEUR 1.434) setzen sich aus Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer- und Körperschaftsteuerzahlungen in Höhe von TEUR 356 sowie sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 91 zusammen.

SPARTA wies zum 30.06.2016 Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 74 (31.12.2015: TEUR 36) aus. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden keine, so dass sich der Nettobarbestand per Ende des ersten Halbjahres auf TEUR 6.289 (31.12.2015: TEUR 831) belief.

## **Ausblick**

Das primäre Ziel von Sparta ist die langfristige Steigerung des wirtschaftlichen Reinvermögens. Dieses Ziel haben wir in den fünf Jahren zum 31. Dezember 2015 mit einer durchschnittlichen Rendite von 16,8% p.a. erreicht. Wir schätzen die zukünftige Entwicklung der Finanzmärkte jedoch weniger positiv ein, als die der letzten fünf Jahre. Unsere zurückhaltende Einstellung basiert vor allem auf der überdurchschnittlich guten Entwicklung von Aktien in den vergangenen Jahren, sowie auf einer Kombination aus ambitionierten Gewinnerwartungen der Unternehmen einerseits und einem eher hohen Bewertungsniveau von Wertpapieren andererseits. Deshalb müssen sich Anleger unseres Erachtens darauf einstellen, dass die zukünftige langfristige Rendite auf Spartas wirtschaftliches Reinvermögen unterhalb des durchschnittlichen Wertes der letzten fünf Jahre liegen wird. Im langfristigen Durchschnitt streben wir jedoch weiterhin eine zweistellige Rendite an.

Die jüngst angepassten aufsichtsrechtlichen Vorschriften fordern nun auch von den Emittenten der Freiverkehrssegmente eine Ergebnisprognose. Wir halten eine solche Prognose für eine Beteiligungsgesellschaft wie Sparta für nicht besonders sinnvoll, da Spartas handelsrechtlicher Ergebnisausweis dem Realisationsprinzip folgt, welches nicht realisierte Gewinne unberücksichtigt lässt. Zwischen dem Ergebnisausweis eines Geschäftsjahres einerseits und der Entwicklung des wirtschaftlichen Reinvermögens andererseits besteht daher kein unmittelbarer Zusammenhang. Dies vorausgeschickt erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von bis zu TEUR 5.000.

Hamburg, den 8. Juli 2016

Christoph Schäfers  
Vorstand

Dr. Martin Possienke  
Vorstand

## BILANZ ZUM 30. Juni 2016

### AKTIVA zum 30. Juni 2016

EUR	30.06.2016 in EUR	31.12.2015 in EUR
<b>Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	16.921	18.521
II. Finanzanlagen	32.472.463	26.528.652
	<u>32.489.384</u>	<u>26.547.173</u>
<b>Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.492.499	3.519.039
II. Wertpapiere	14.801.482	24.193.099
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstitute	6.288.767	831.076
	<u>24.582.749</u>	<u>28.543.215</u>
	<b>57.072.133</b>	<b>55.090.388</b>

### PASSIVA zum 30. Juni 2016

EUR	30.06.2016 in EUR	31.12.2015 in EUR
<b>Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.596.264	10.596.264
II. Kapitalrücklage	7.111.505	7.111.505
III. Gewinnrücklagen	35.912.716	25.752.412
IV. Periodenüberschuss	2.929.784	10.160.304
	<u>56.550.269</u>	<u>53.620.485</u>
<b>Rückstellungen</b>	447.785	1.434.173
<b>Verbindlichkeiten</b>	74.079	35.730
	<b>57.072.133</b>	<b>55.090.388</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (01. Januar bis 30. Juni 2016)

EUR	30. Juni 2016	30. Juni 2015
<b>Umsatzerlöse aus dem Wertpapierhandel</b>	14.662.894	19.653.018
Aufwendungen für Wertpapiere	-12.356.700	-18.528.356
Sonstige betriebliche Erträge	2.203.027	10.378.919
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.509.221</b>	<b>11.503.581</b>
Personalaufwand	-173.121	-1.022.576
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.150	-2.026
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-272.928	-235.853
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.061.022</b>	<b>10.243.125</b>
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.127.689	-783.220
Finanzergebnis	1.122.318	1.308.867
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.055.651</b>	<b>10.768.772</b>
Steuern	-125.867	-49.782
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.929.784</b>	<b>10.718.990</b>

## **ANHANG für das 1. Halbjahr 2016 vom 1. Januar bis 30. Juni 2016**

Der Abschluss der SPARTA AG für das 1. Halbjahr 2016 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2015 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Hamburg, den 8. Juli 2016

Christoph Schäfers  
Vorstand

Dr. Martin Possienke  
Vorstand